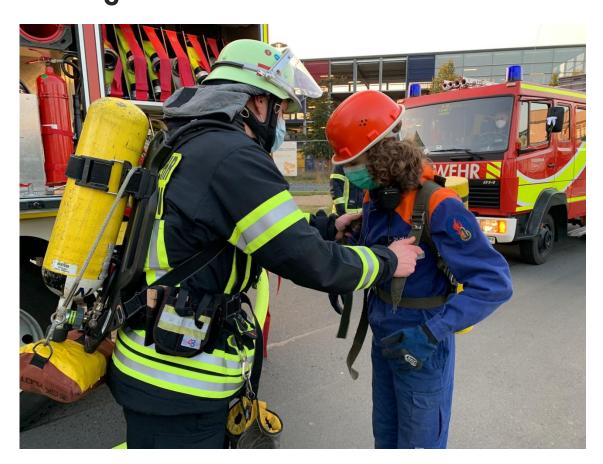
Gemeinsamer Jahresbericht 2021

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.





<u>Inhalt</u>

Grußwort

Rückblick 2021

Hochzeit Spezial

Statistik

Besondere Einsätze

Jugendfeuerwehr

Neue Kamerad*innen

Förderverein

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, erstmal als neuer Oberbürgermeister und zuständiger Dezernent für Brand- und Katastrophenschutz in diesem Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden ein Grußwort an Sie richten zu können.



Auf den folgenden Seiten finden Sie in Zahlen und Grafiken sowie in anschaulichen Berichten den eindrucksvollen Beweis für die Leistungsfähigkeit dieser Freiwilligen Feuerwehr. Als Oberbürgermeister bin ich stolz auf eine gut aufgestellte, selbstbewusste und schlagkräftige Feuerwehr. Die Stadtteilfeuerwehr Kleinlinden trägt dazu einen wesentlichen Anteil bei.

Das zurückliegende Jahr 2021 war für die gesamte Gesellschaft und auch die Feuerwehren in Gießen mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die Coronakrise hat mit den erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen in alle Bereiche des öffentlichen Lebens empfindlich eingegriffen. Bei der Feuerwehr ging dies einerseits mit Einschränkungen der Möglichkeiten einher, in gewohnter Form Übungen abhalten zu können. Andererseits beschränkte Corona auch die sozialen Kontakte zwischen den Feuerwehrleuten, die für das Vereinsleben einer Freiwilligen Feuerwehr von großer Bedeutung sind. Beeindruckt hat mich, wie trotz dieser Widrigkeiten die Einsatzbereitschaft ständig und vollständig aufrecht erhalten und kreativ neue Wege zur Gestaltung von Unterricht und Übungsdienst gefunden und genutzt wurden.

Das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr ist ein ganz besonderer Dienst an der Öffentlichkeit, denn er ist verbunden mit der persönlichen Selbstverpflichtung einer ständigen Abrufbereitschaft. Die Frauen und Männer halten sich bereit, um im Notfall sofort für die Menschen in unserer Stadt Hilfe zu leisten, Tiere zu retten, unsere Umwelt und Sachwerte zu schützen. Hinzu kommen viele Ausbildungsstunden und Arbeiten im Hintergrund, die so von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Auch für eine großartige Jugendarbeit auf hohem Niveau werden viele Stunden Freizeit für das Gemeinwohl investiert. Hierfür gebührt den Einsatzkräften Dank und Anerkennung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und auch ich persönlich möchte dafür meinen Respekt aussprechen. Ich hoffe, dass dieser Jahresbericht dazu beiträgt, die Menschen in Kleinlinden und unserer gesamten Stadt über das vorbildliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden zu informieren und möglichst viele Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern.

lhr

Frank-Tilo Becher

Oberbürgermeister

Rückblick 2021

Liebe Feuerwehrkamerad*innen,



2021 stand nach wie vor unter dem Eindruck der Corona Pandemie. Unterschiedlich hohe Infektionszahlen und behördliche Schutzmaßnahmen machten das Feuerwehrleben nicht immer einfach. Ausbildungen und Lehrgänge fielen teilweise aus oder wurden auf "digital" umgestellt, kameradschaftliches Beisammensein war so gut wie nicht möglich und viele sonstige Veranstaltungen konnten nicht wie geplant stattfinden. Dennoch konnte auch in 2021 mit einer **starken Teamleistung** und **viel Engagement** einiges bewegt und auf die Beine gestellt werden, wie dieser Bericht eindrucksvoll belegen wird.

Mit 103 Einsätzen kann das vergangene Jahr als durchschnittliches Einsatzjahr bezeichnet werden. Im Vergleich zu 2020 stieg die Anzahl leicht um 11 Einsätze. Das Einsatzspektrum war wieder sehr vielfältig. Bei mehreren Einsätzen konnten die Einsatzkräfte ihr erlerntes Fachwissen und ihr Können unter Beweis stellen. So retteten die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden mehr als 25 Menschen aus akuter Lebensgefahr. Nähere Informationen hierzu gibt es im Bereich besondere Einsätze.

Auch abseits des Einsatzgeschehens gab es zahlreiche Ereignisse, die nicht unerwähnt bleiben sollen.



Mitte März fand die Kommunalwahl in Hessen statt. Natürlich mussten die zahlreichen Stimmen auch nach der Wahl ausgezählt werden. Da die Stadt Gießen noch mehrere Wahlhelfer zum Auszählen suchte, meldeten sich kurzerhand einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden, die bei der Stimmenauszählung helfen wollten. Im Feuerwehrgerätehaus wurde dann die Auszählung vorgenommen und die Lokalpresse berichtete sogar darüber.

Von März bis Oktober 2021 öffnete im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes Gießen-Marburg im Feuerwehrgerätehaus ein **Corona-Testzentrum**, welches von mehreren engagierten Kamerad*innen der Wehr betrieben wurde.



Zweimal wöchentlich konnte Jedermann einen kostenfreien Corona-Schnelltest durchführen lassen, der teilweise als Zertifikat für bestimmte Aktivitäten (z.B. Urlaubsreisen, Restaurantbesuche, etc.) vorgelegt werden musste. Insgesamt wurden deutlich mehr als 1000 Tests in diesem Zeitraum durchgeführt, von denen nur ein einziger Test positiv ausfiel. **Vielen Dank allen Helfern der Aktion!**



Im Wonnemonat Mai trafen sich die drei südlichen Gießener Feuerwehren zu einem gemeinsamen Fotoshooting und dem Hashtag **#wirfürgiessen**. Die Bilder wurden auf dem Parkplatz des Bürgerhauses Kleinlinden aufgenommen und zeigen die gute Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehren im südlichen Teil der Stadt Gießen.







Von links nach rechts: MTW Lützellinden, LF 10 Kleinlinden, LF 10 Lützellinden, RW Kleinlinden, STLF Allendorf, LF 10 Allendorf, LF 8 Kleinlinden, MTW Kleinlinden

In der Regel fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden in den letzten Jahrzehnten immer Anfang / Mitte März eines jeden Jahres statt. In 2021 musste die Versammlung allerdings aufgrund von der Corona-Pandemie auf den 15. Juli verschoben werden. Nach der Eröffnung durch den Wehrführer Martin Hoffmann richteten die Gäste ihre Grußworte an die anwesenden Einsatzkräfte und Gäste.





Oben links: Bürgermeister und Brandschutzdezernent Peter Neidel, Oben rechts: Leiterin der Feuerwehr Gießen Martina Klee

Unten links: Ortsvorsteher Dr. Klaus-Dieter Greilich, Unten rechts: Stadtbrandinspektor Jörg Bindhardt

Die Gäste bedankten sich für das große Engagement der Kamerad*innen in dieser schwierigen Zeit. Nach den Jahresberichten der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Altersabteilung stand erstmalig in der Geschichte Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden die Wahl eines stellvertretenden Wehrführers auf der Tagesordnung. Eine Satzungsänderung im Jahr zuvor machte diese Wahl erst möglich.

Als einziger Kandidat für dieses Amt stand Markus Hild zur Wahl. Er wurde mit großer Mehrheit der anwesenden Stimmen gewählt und nahm die Wahl anschließend an.



Die "neue" Wehrführung v.l.n.r.: 1. Stellvertreter Patrick Aust, 2. Stellvertreter Markus Hild, Wehrführer Martin Hoffmann



Nach der Wahl standen dann wie in jedem Jahr die Beförderungen auf der Tagesordnung. Hier gab es wieder einige Kamerad*innen, die durch ihr Engagement und ihre Lehrgangsbesuche durch die Leiterin der Feuerwehr Gießen Martina Klee befördert werden konnten. Einige Kamerad*innen konnten aufgrund wichtiger anderer Termine nicht an der Versammlung teilnehmen und wurden erst nachträglich durch die Wehrführung befördert. Von den anwesenden Kamerad*innen wurden Kim Gralla (3. von rechts) und Markus Hild (Mitte) zum Oberfeuerwehrmann, Alexander Gabriel-Christen (3. von links) zum Oberlöschmeister und Wehrführer Martin Hoffmann (2. von links) zum Hauptbrandmeister befördert. Bürgermeister Peter Neidel und der 1. Stellv. Wehrführer Patrick Aust gehörten zu den ersten Gratulanten.

Nur wenige Tage nach der Jahreshauptversammlung stand ein weiterer wichtiger Termin für die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden an. Die Raumsituation im Gerätehaus ist seit Jahren beengt und vor allem die Umkleiden viel zu klein. Die Stadt Gießen hat sich daraufhin dazu entschieden, eine weitere Umkleide an das Gerätehaus anzubauen.



Da die Baumaßnahme förderfähig ist, konnte eine Förderung vom Land Hessen gewährt werden. Eine kleine Delegation bestehend aus Wehrführer Martin Hoffmann und Kameradin Annabel Trelenberg waren zur **Übergabe des Förderbescheides** in den Sitzungssaal des Rathauses Gießen eingeladen worden. Nach der Begrüßung durch

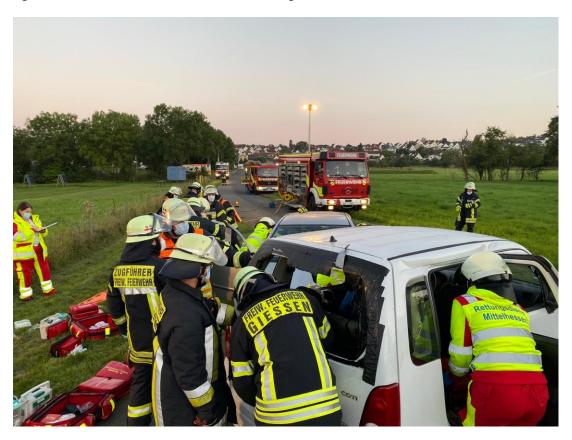
Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und einer kurzen Erläuterung der geplanten Baumaßnahmen durch Bürgermeister Peter Neidel ergriff der hessische Innenminister Peter Beuth das Wort.





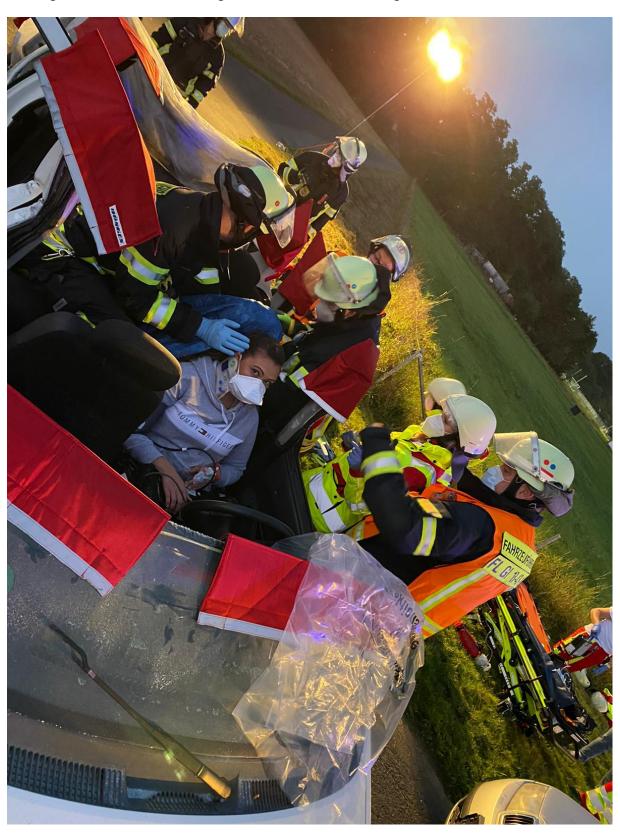
Er hob die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements im Bereich Brandschutz hervor und überreichte einen **Förderbescheid** von knapp **12.000,00 Euro**. Die Baumaßnahme soll nach Auskunft des Hochbauamtes der Stadt Gießen in 2022 beginnen und Mitte 2023 abgeschlossen sein.

Nach den Sommerferien konnte der Übungsbetrieb wieder etwas umfangreicher aufgenommen werden. Dies wurde genutzt, um zwei größere Übungen durchzuführen. Zunächst fand in Zusammenarbeit mit dem **DRK Rettungsdienst Mittelhessen** eine Übung zum Thema Verkehrsunfall auf der Agenda.





Bei dieser Übung am Bürgerhaus Kleinlinden waren zwei Fahrzeuge kollidiert, in denen 2 Personen eingeschlossen waren. Die Aufgabe der Einsatzkräfte war es, die Verunfallten so schnell und schonend wie möglich in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst zu befreien. Organisiert wurde die Übung von Jochen Sauer.



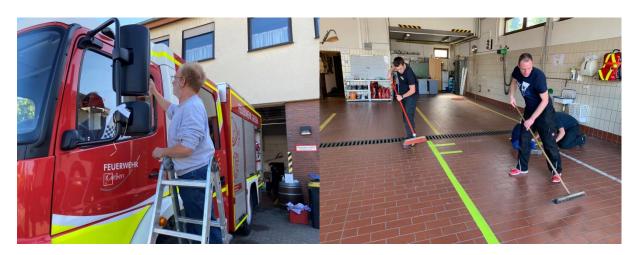


Die zweite Übung fand in einem leerstehenden Wohnhaus auf dem Gelände der Uniklinik Gießen statt. Dort kam es zu einem angenommenen Brand, bei dem Personen vermisst wurden. Die Übung war als gemeinsame **Abschlussübung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr** konzipiert.



Mit vereinten Kräften wurde das Übungsszenario abgearbeitet und alle "Vermissten" gerettet. Gemeinsame Übungen zwischen dem Nachwuchs und den Aktiven sind sehr wichtig, da die Jugendlichen später mal die Kamerad*innen in der Einsatzabteilung unterstützen sollen.

Ende September stand ein großer **Putz- und Reinigungsdienst** auf der Tagesordnung der Einsatzkräfte. Das Gerätehaus und die Fahrzeugen sollten wieder glänzen und dafür waren viele helfende Hände vor Ort.







Nach getaner Arbeit wurden die Helfer*innen durch ein leckeres **Essen vom Bürgerhaus Kleinlinden** verpflegt, welches als Spende für die Ehrenamtlichen vom Bürgerhaus zur Verfügung gestellt wurde. **Vielen Dank!**

Am 23. November hatte die Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz zur **Vereidigung** der neu gewählten Wehrführer in der Feuerwehr Gießen eingeladen. Im Sitzungssaal des Magistrats der Stadt Gießen nahm sie hier auch dem frisch gewählten 2. Stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden, Markus Hild, den Amtseid ab.



Markus Hild wurde zunächst bis zum Ende der regulären Wahlperiode in 2023 vereidigt, da seine Wahl außerhalb des regulären Wahlturnus stattgefunden hat.

Der letzte besondere Event des Jahres 2021 fand am 11. Dezember im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Wehrführung hatte gemeinsam mit der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Kleinlinden zu einer **Corona Impfaktion** eingeladen.





Da die Nachfrage nach Impfstoff zu dieser Zeit der Pandemie sehr hoch war, war der Andrang im Feuerwehrgerätehaus entsprechend groß. In **zwei Impfstraßen** wurden innerhalb von 6 Stunden **knapp 100 Impfungen** durchgeführt. Die Kamerad*innen der Wehr und das Team der Hausarztpraxis leisteten mit der Aktion einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und zur Beendigung der Pandemie.

Zum Abschluss meines Kurzberichtes möchte ich mich bei allen Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden für ihr Engagement in diesen anspruchsvollen Zeiten bedanken. Ohne Euch wäre die Feuerwehr Kleinlinden nicht das, was sie heute ist. Ein besonderer Dank gilt natürlich meinen beiden Stellvertretern, die mich tatkräftig bei der Leitung der Wehr unterstützen. Ebenso bedanken möchte ich mich beim Team der Jugendfeuerwehr um Jugendwart Jonathan Lenz und dem Team der Gerätewarte um Tobias Moos.

Kleinlinden im Juni 2022

Martin Hoffmann

Wehrführer

Hochzeit Spezial

Eine Menge zu feiern gab es in 2021. Lange gab es keine Hochzeit mehr in der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden, doch im vergangenen Jahr konnten wir gleich zweimal eine "Feuerwehrhochzeit" erleben.

Zunächst gaben sich unsere beiden Einsatzkräfte Laura Grasmäher, geb. Hannich und Manuel Grasmäher am 14. April 2021 vor dem Standesamt in Gießen das Ja-Wort.



Die Einsatzabteilung war mit einem Begrüßungskomitee vor der Villa Leutert am Anlagenring erschienen, um dem Brautpaar die Ehre zu erweisen.

Nachdem die beiden ihre Aufgabe, das Herz aus dem Tuch auszuschneiden, mit Bravour erfüllt hatten, gratulierten alle anwesenden Mitglieder der Feuerwehr den beiden sehr herzlich und übergaben ein Präsent. Danach ging es für das Brautpaar und den engsten Familienkreis zum Fotoshooting. Am späten Nachmittag wurden die beiden dann aber nochmal aus den Feierlichkeiten geholt und zum Feuerwehrgerätehaus gebracht, wo auch der Rest der Einsatzabteilung zum Gratulieren und Spalierstehen bereit stand.









Am 18. September 2021 folgte dann die zweite Hochzeit des Jahres. Sebastian Volk gab seiner Sarina das Ja-Wort. Bei herrlichem Wetter versammelten sich zahlreiche Gäste und Schaulustige vor dem Standesamt Gießen. Für die Hochzeit hatten mehrere Kamerad*innen der Einsatzabteilung wieder ein großes Banner vorbereitet.





Nach der Trauung durfte das Brautpaar durch die obligatorische Schlauchspirale schreiten und dort die Gratulationen der anwesenden Einsatzkräfte entgegen nehmen.

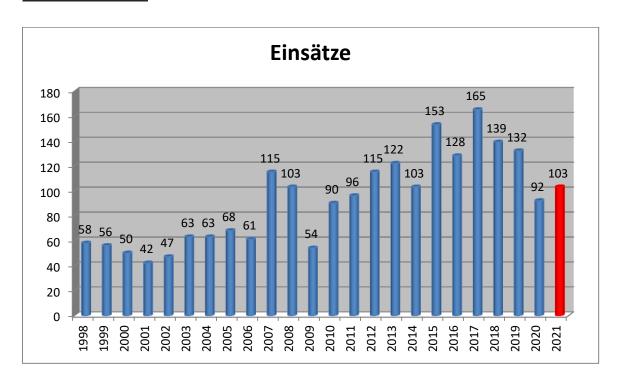


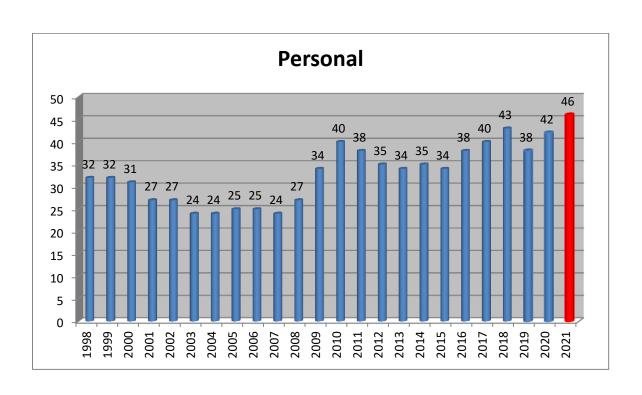


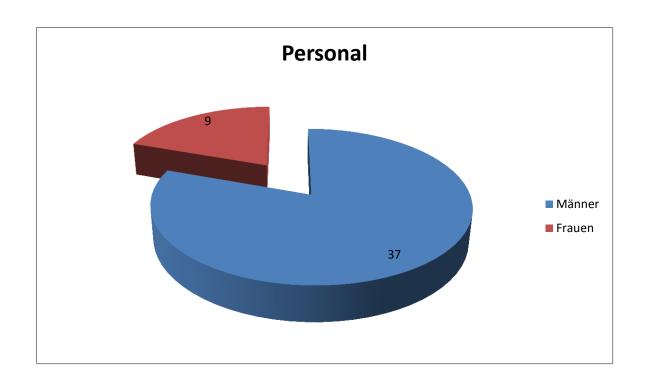


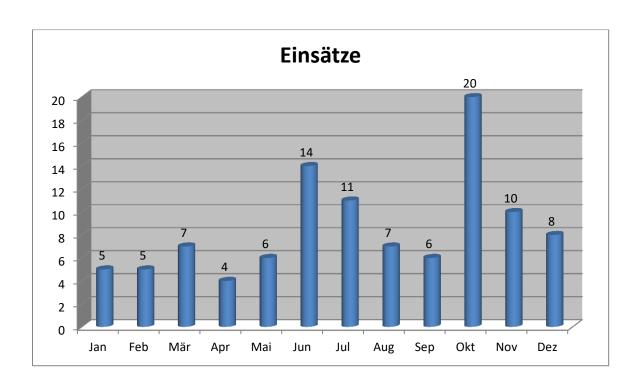


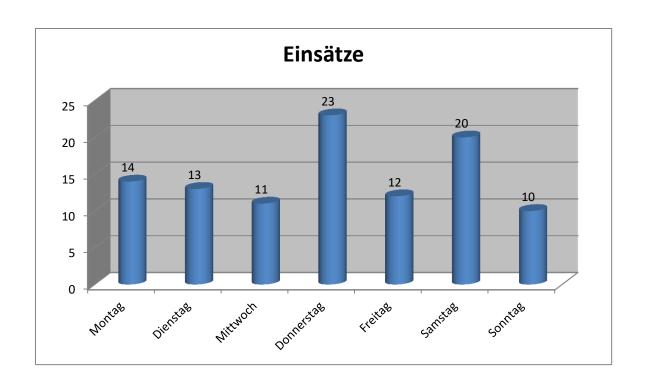
Statistik

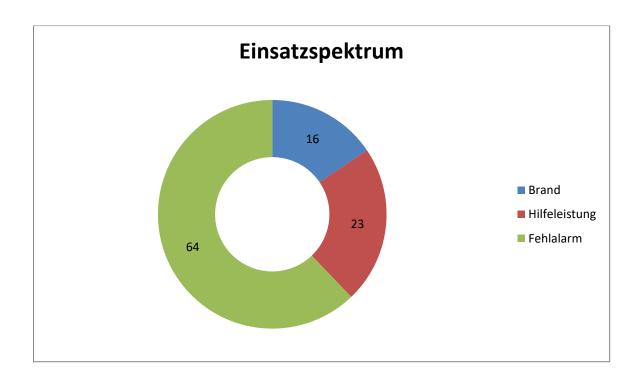


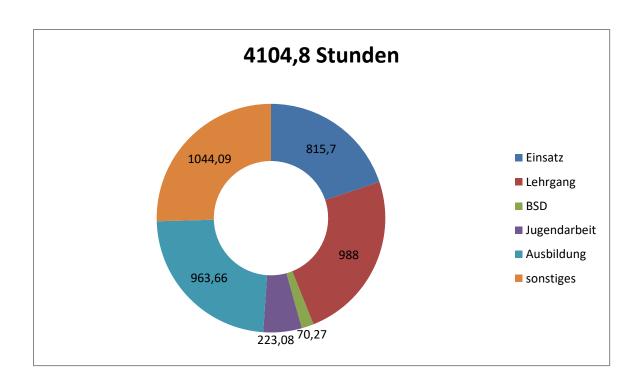












Top 10 ehrenamtliche Stunden 2021

1.	Martin Hoffmann (Wehrführer)	311,70 h
2.	Patrick Aust (1. Stellv. Wehrführer)	288,25 h
3.	Markus Hild (2. Stellv. Wehrführer)	246,28 h
4.	Manuel Grasmäher	203,38 h
5.	Jonathan Lenz (Jugendwart)	193,12 h
6.	Tobias Berns	186,73 h
7.	Jannik Schaub (stellv. Jugendwart)	167,25 h
8.	Nils Gerhardt	156,48 h
9.	Lisa Jaczkowski	154,18 h
10.	Annabel Trelenberg	140,45 h

In Summe sind das 2047,82 h, was 49,88% der Gesamtstunden 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden entspricht.

Lehrgänge 2020

Patrick Aust Leiter einer Feuerwehr, Seminar Führungslehre Baustein B, TH-

Bahn I, Absturzsicherung

Tobias Berns Absturzsicherung, Seminar ANT

Mika De Laffolie Erste-Hilfe, Grundlehrgang

Nils Gerhardt Erste-Hilfe, Grundlehrgang

Manuel Grasmäher Gruppenführer, TH VU

Markus Hild Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr

Alexander Imig Erste-Hilfe Fortbildung

Lisa Jaczkowski Leiter einer Feuerwehr, Seminar Onlinetrainer, Seminar Führungs-

Lehre Baustein B, TH-Bahn I, Virtuelle Taktikschulung für GF,

Seminar Flipchartgestaltung

Franka Lenz Erste Hilfe, Grundlehrgang

Marvin Leutsch Truppführerlehrgang, Atemschutzgeräteträger I

Carol Ann Licht Erste Hilfe

Lisa Müller Erste Hilfe

Roman Opolony Erste Hilfe, Grundlehrgang



Jonas Pawelke Ausbilder in der Feuerwehr

Florian Rühl Virtuelle Taktikschulung für ZF

Jannik Schaub TH-Bahn I, Absturzsicherung

David Wieczorek Erste Hilfe, Grundlehrgang





Besondere Einsätze

Wie Sie in der Statistik sehen konnten, verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden im Jahr 2021 eine leichte Steigerung der Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Am 26. Januar 2021 kam es zu einem Brand in einem größeren Mehrfamilienhaus mit Menschenleben in Gefahr.



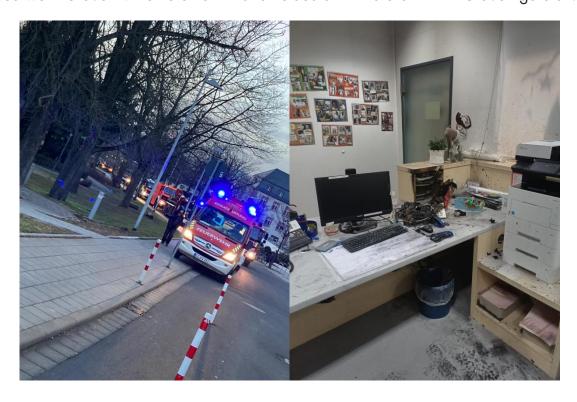
Beim Eintreffen an der Einsatzstelle loderten die Flammen aus einem Fenster im Dachgeschoss. Mehrere Personen befanden sich noch im Gebäude. Gemeinsam mit den Kamerad*innen der Berufsfeuerwehr wurden alle Personen aus dem Gebäude gerettet. Anschließend machten sich die Einsatzkräfte daran, dass der ausgedehnte Brand im Dachgeschoss gelöscht wird.

Zur Unterstützung wurden noch weitere Einheiten der Feuerwehr Gießen, sowie ein Großaufgebot des Rettungsdienstes (DRK und Johanniter) und die Polizei an die Einsatzstelle gerufen. Insgesamt waren mehr als 30 Personen betroffen und teilweise verletzt. Da ein Teil des Gebäudes nicht mehr bewohnbar war, musste eine Notunterkunft für die betroffenen Bewohner organisiert werden.



Der Einsatz dauerte bis in die Morgenstunden. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Gießen konnten alle Bewohner gerettet und eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

Am späten Nachmittag des 20. Februar wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden zusammen mit der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Mitte zu einem Brandmeldealarm in die Uniklinik Gießen gerufen.



Vor Ort stellte sich heraus, dass es in einem Büroraum eine leichte Verrauchung gab. Die Ursache konnte schnell entdeckt werden - ein Diktiergerät hatte gebrannt. Zum Glück kam bei dem Kleinbrand niemand zu Schaden.

Am 21. Oktober zog ein Sturmtief über Deutschland, welches auch in Gießen den einen oder anderen Schaden verursachte. Im Großen und Ganzen ist die Stadt Gießen aber glimpflich davon gekommen. Dennoch gab es einige Einsatzstellen, die u.a. auch von der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden abgearbeitet werden mussten.





Ein größerer Baum stürzte z.B. quer auf die Rodheimer Straße in Gießen. Mit Unterstützung des Gartenamtes der Stadt Gießen wurde der Baum mit

Motorkettensägen zerkleinert und anschließend abtransportiert. Wie wichtig eine freie Straße ist, zeigte sich während der Arbeiten, als plötzlich ein Rettungswagen mit Blaulicht die Stelle auf dem Weg ins Evangelische Krankenhaus passieren wollte.



Just in time konnte eine Durchfahrt freigeschnitten werden, damit der Patient ins Krankenhaus eingeliefert werden konnte.



An weiteren Einsatzstellen im gesamten Stadtgebiet mussten div. Äste und Bäume beseitigt werden, sowie auch ein entflohenes Trampolin gesichert werden. Nach mehr als 2 Stunden konnten die Einsatzkräfte dann wieder in das Feuerwehrgerätehaus nach Kleinlinden zurückkehren und anschließend wieder ihren eigentlichen Beruf fortsetzen.

Der wohl umfangreichste und aufsehenerregendste Einsatz ereilte die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden in der Nacht vom 22. auf den 23. Oktober 2021. Zunächst handelte es sich um einen Brandmeldealarm in der Uniklinik Gießen. Auf der Anfahrt informierte die Leitfunkstelle die anrückenden Kräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Wehren aus Kleinlinden und Gießen-Mitte darüber, dass es sich um einen bestätigten Brand auf einer Station in der Chirurgie handelte und etwa 20 bettlägerige Personen eingeschlossen seien.



Beim Eintreffen an der Einsatzstelle bestätigte sich diese Meldung. Umgehend wurde Großalarm ausgelöst. Mehrere Trupps unter Atemschutz drangen in das Gebäude vor und retteten alle eingeschlossenen Patienten und Pflegekräfte.



Parallel wurde bereits die Brandbekämpfung eingeleitet. Gemeinsam konnten die Einsatzkräfte dafür sorgen, dass der Brand auf die betroffene Station begrenzt blieb. Dank des vorbildlichen Einsatzes der Pflegekräfte und des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte der Feuerwehr Gießen wurde niemand schwer verletzt oder getötet. Mehrere Personen mussten allerdings wegen einer Rauchgasvergiftung behandelt werden. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde das betroffene Areal noch umfangreich belüftet und Löschwasser mittels Industriesauger aufgenommen. Die gesamte Einsatzdauer belief sich für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden auf etwa 4,5 Stunden.

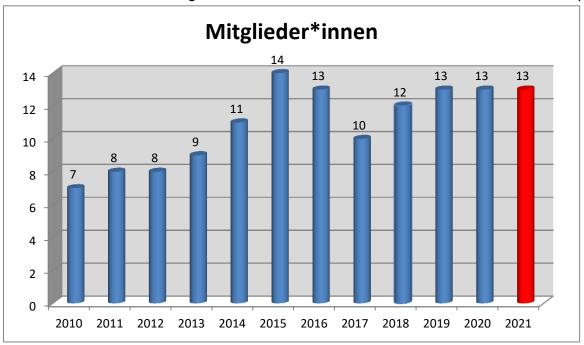
Laut Presseberichten entstand ein Schaden in Millionenhöhe. Die Station musste mehrere Monate wegen der Sanierung geschlossen bleiben. Verursacht wurde der Brand durch eine Patientin, die in ihrem Zimmer geraucht hat, obwohl dies im Krankenhaus streng verboten ist.





<u>Jugendfeuerwehr</u>

Zu Beginn des Jahres 2021 bestand die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aus 13 Mitgliedern, darunter vier Mädchen und neun Jungen. Am Ende des Jahres konnte die Jugendfeuerwehr zwei Neueintritte, drei Übertritte in die Einsatzabteilung und einen Austritt verzeichnen. Somit hat die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aktuell elf Mitglieder, darunter zwei Mädchen und neun Jungen. Trotz der Beeinflussung durch die Corona-Pandemie konnten 26 Übungen, Unterrichte oder Freizeitaktivitäten durchgeführt werden, im Vergleich zehn mehr als im Vorjahr.



Durch die Corona-Pandemie startete die Jugendfeuerwehr nach einer längeren Pause erst im April mit Onlineunterrichten.

Im ersten Unterricht beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz nach FwDV3. Hier wurden die Grundlagen wiederholt und die Unterschiede zwischen einem Einsatz mit Bereitstellung und dem Einsatz ohne Bereitstellung aufgezeigt.

Die Durchführung gemeinschaftlicher Freizeitaktivitäten war, bedingt durch die Pandemie, leider nicht möglich.

Ebenfalls pandemiebedingt musste die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr entfallen.

Im Mai konnten wir den praktischen Übungsbetrieb vorerst wieder aufnehmen. Wichtig war hierbei die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften der Feuerwehr Gießen.

Die praktischen Übungsdienste bezogen sich auf die im Onlineunterricht durchgesprochenen Themen. So konnten die theoretischen Kenntnisse durch den praktischen Umgang mit den Gerätschaften gefestigt werden.

Bis zu den Sommerferien wurden praktische Übungsdienste mit den Schwerpunkten FwDV3, FwDV10 und Fahrzeug- und Gerätekunde durchgeführt. Hierbei wurden die Jugendwarte tatkräftig durch das Betreuerteam und Mitglieder der Einsatzabteilung unterstützt.

Während den Sommerferien fanden keine Übungsdienste statt.

Unter den immer noch geltenden Schutzmaßnahmen konnte auch nach den Sommerferien der Übungsbetrieb fortgeführt werden. Um die anstehenden Dienste möglichst abwechslungsreich zu gestalten, wurde für jeden Übungsdienst ein anderer Schwerpunkt gesetzt. So z.B. die Wasserentnahme aus offenem Gewässer oder die Wasserförderung über lange Wegestrecke.

Im Gegensatz zum Vorjahr, konnte am 08.10.2021 die gemeinsame Abschlussübung mit der Einsatzabteilung stattfinden.

Hierzu konnte ein leerstehendes Gebäude auf dem Gelände des UKGM genutzt werden, indem ein Brandgeschehen mit vermissten Personen simuliert wurde.



Nach dem Eintreffen am Übungsobjekt wurden die Trupps, bestehend aus je einem Mitglied der Einsatzabteilung und einem Mitglied der Jugendfeuerwehr, vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Dabei konnten die Jugendlichen ihr zuvor erlerntes Wissen und ihr Können unter Beweis stellen.

Bei der Nachbesprechung ernteten die Jugendlichen viel Lob aus den Reihen der Einsatzabteilung.

Nach den Herbstferien fanden neben den üblichen theoretischen Unterrichten noch Ausbildungen in Brand- und Löschlehre, Knoten und Stichen sowie die Ausbildung in Erster Hilfe, Verhalten im Notfall und den Gefahren an der Einsatzstelle statt.

Auch für die Betreuer der Jugendfeuerwehr standen Weiterbildungen im vergangenen Jahr auf dem Plan.



Janina Fritze und Jannik Schaub absolvierten den Lehrgang "Jugendarbeit in der Feuerwehr", der mit dem Erwerb der JULEICA einherging.

Vor den Weihnachtsferien gab es noch einen gemeinsamen Jahresabschluss, hier wurden verschiedene Online-Quiz rund um die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst und die eigne Feuerwehr von den Jugendlichen beantwortet.

Als besonderen Jahresabschluss besuchte ein Teil des Betreuer-Teams jeden einzelnen Jugendlichen bei sich zu Hause um dort kontaktlos vor der Haustüre jedem ein kleines Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Diese kleinen Geschenktüten wurden vom ortsansässigen Rewe-Markt gesponsert und beinhalteten neben den üblichen weihnachtlichen Süßigkeiten noch ein kleines Kartenspiel für jeden.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, schauen wir Jugendwarte optimistisch in das Jahr 2022 und hoffen, dass wir neben den Unterrichten und Übungen möglichst viele Freizeitaktivitäten anbieten können.

Das Betreuerteam freut sich über jeden Neuzugang! Die Jugendfeuerwehr Kleinlinden trifft sich (außer in den Ferien) immer freitags um 17:45 Uhr. Bei bestehendem Interesse können sie per E-Mail vorab mit den Jugendwarten in Kontakt treten. Die Adresse lautet <u>if.kleinlinden@gmail.com</u>.



Neue Kamerad*innen



Name: Jannik Schaub

Alter: 25

Bisherige Feuerwehr: FF Rauschenberg



Name: Lisa Schmidt

Alter: 31

Bisherige Feuerwehr: FF Biebertal



Name: Nils Gerhardt

Alter: 18

Bisherige Feuerwehr: JF Kleinlinden



Name: David Wieczorek

Alter: 18

Bisherige Feuerwehr: JF Kleinlinden

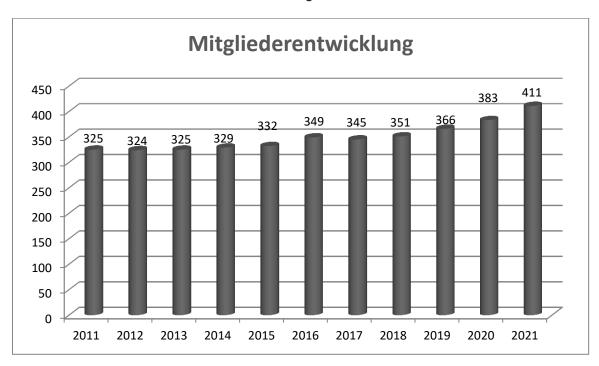
Förderverein



Geschäfts- und Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V. für das Jahr 2021

Mitgliederstand

Zum 31.12.2020 hatten wir einen Mitgliedsstand von 383 Personen. Es waren im Jahre 2021 33 Neueintritte, 4 Austritte und 1 Todesfall zu verzeichnen, sodass wir per 31.12.2021 insgesamt 411 MitgliederInnen registrieren konnten. Damit ergibt sich gegenüber 2021 für das Jahr 2022 ein Plus von 28 Personen. Ein toller Wert, wenn man sich die besondere Situation im vergangenen Jahr vor Augen hält. Somit haben wir auch unser avisiertes Ziel von 400 Mitgliedern erreicht, bzw. übertroffen.



Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr insgesamt 13 Sitzungen durchgeführt. Hiervon fanden fünf Sitzungen in Präsenz statt. 6 Sitzungen wurden elektronisch im Medium "WhatsApp" absolviert. 2 Sitzungen wurden aufgrund der Coronalage digital per

Videokonferenz abgehalten. Aus diesen Sitzungen ergeben sich zwangsläufig viele Aufgaben, welche unter großem persönlichen Engagement und zeitlichem Aufwand abgearbeitet wurden.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Aufgrund der dreijährigen Wahlperiode konnten wir im letzten Jahr keinerlei personelle Veränderungen im Vorstand verzeichnen. Mein ganz besonderer Dank geht an das gesamte Team, welches in vielen Stunden wieder einmal tolle Arbeit geleistet hat.

Vereinsgemeinschaft Kleinlinden

In diesem Zusammenhang gibt es aufgrund der Coronalage über keine nennenswerten Aktionen zu berichten.

Vereinsaktivitäten

Wir hatten im vergangenen Jahr mehrere Veranstaltungen in Planung. Pandemiebedingt konnte lediglich die Jahreshauptversammlung am 15.07.2021 im Bürgerhaus Kleinlinden durchgeführt werden. Alle anderen Veranstaltungen, wie z.B. der Tag der offenen Tür, der musikalische Weinabend mit dem Männergesangverein Arion, sowie die Jubiläumsreise nach New York sind wiederum der Covid-19-Pandemie zum Opfer gefallen. Selbst die Weihnachtsfeier unserer Aktiven und Vorstandsmitglieder konnte leider nicht durchgeführt werden.

Blutspenden

Es ist in den vergangenen Jahren zur guten Gewohnheit geworden, dass einmal im Quartal ein Nachmittag im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt wird, an dem jeder die Gelegenheit hat, Blut zu spenden. Aufgrund der Coronalage fand allerdings nur ein Spendetermin am 05.10.2021 mit mäßiger Teilnahme statt.

Finanzielle Ein- und Ausgaben des Fördervereins

Ich führe nur einige Eckdaten zu diesem Thema an. Über Einzelheiten kann unser Rechnungsführer, Peter Pinks, jederzeit Auskunft erteilen. Ein großer Posten unserer Einnahmen in Höhe von rund 5.100,-€ besteht aus unseren Mitgliedsbeiträgen. Hinzu kommen Spenden und Zuwendungen in Höhe von ca. 8.000,-€, für den Feuerwehrverein und zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr. Durch Werbung konnten wir einen weiteren Betrag von ca. 1.600,-€ generieren. Das bedeutet Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 14.700,-€ und gegenüber dem Vorjahr (11.500,-€) eine Einnahmenssteigerung von etwa 3.200,-€. Hierauf sind wir schon ein wenig stolz. Wir sagen allen unseren Spendern und Gönnern vielen Dank für die finanziellen Zuwendungen.

Als Ausgaben müssen wir ca. 7.500,-€ verbuchen, welche zur Unterstützung der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Katastrophenhilfe im Ahrtal als Spende verwendet wurden. In diesem vorgenannten Betrag sind ebenfalls Kosten für die letztjährige Jahreshauptversammlung, Bürobedarf, Telefon und Internet, Versicherungen und Beiträge, Bankgebühren sowie Geburtstags- und Jubiläumspräsente enthalten.

Demnach stehen den Einnahmen von ca. 14.700,-€ Ausgaben von ca. 7.500,-€ entgegen. Wir reden also von einem Überhang in Höhe von rund 7.200,-€. Sie sehen anhand dieser Zahlen, dass unser Verein im vergangenen Jahr solide gewirtschaftet hat und für die Zukunft finanziell bestens gerüstet ist.

Anschaffungen für die Einsatzabteilung



Wir haben unsere Einsatzabteilung im vergangenen Jahr mit der Beschaffung eines Werkzeugwagens und eines Notebooks für die Gerätewarte unterstützt. Weiterhin wurden zwei Adalitlampen und eine Übungspuppe angeschafft. Hinzu kamen Bekleidung und Handschuhe für die gesamte Einsatzabteilung. Für gesellige Stunden standen zwei Feuerkörbe, versehen mit unserem neuen Logo, zur Beschaffung an. Ein Staubsauger für das Feuerwehrgerätehaus sowie Ausstattungen im Social-Media-Bereich für die Einsatzabteilung waren notwendig. Zur sozialen Teambildung haben wir die Kosten einer Kanutour auf der Lahn übernommen.

Jubiläen 2021

Für langjährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden folgende Personen mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt:

25 Jahre: Lothar Bechtold, Wolfgang Greilich, Kirsten Pausch, Stefan Schmidt, Klaus Weigel, Philipp Greilich, Anette Klein, Gerd Pfeifer und Jörg-Rüdiger Stein

50 Jahre: Klaus Mitrenga

Die bei der JHV nicht anwesenden Mitglieder haben ihre Urkunde und ihr Präsent bei einem persönlichen Besuch coronakonform überreicht bekommen.

Ausblick/Planung 2022

Wenn es die allgemeine Coronalage zulässt, sind in diesem Jahr folgende Aktivitäten geplant:

- 24.4. Sonderausstellung "125(+2) Jahre Freiwillige Feuerwehr im Bürgerhaus mit dem Orts- und Vereinsarchiv
- 20.6. Fahrt zur Messe Interschutz nach Hannover
- 25.9.-2.10. Jubiläumsreise nach New York
- 29.10. Musikalischer Weinabend mit dem MGV Arion
- 27.11. Teilnahme am Adventsmarkt der Vereinsgemeinschaft
- 28./29.12. Präsidentenäppler

Über unsere Homepage, Facebook, Instagram und unseren Schaukasten werden wir Sie über Veranstaltungen und anderen Termine informieren. Besonders wichtige Informationen und Einladungen erfolgen weiterhin auf dem Postweg. Um den Informationsfluss zu vereinfachen und anfallende Kosten für die Briefzustellung einzusparen, dürfen wir Sie aber bitten, wenn vorhanden, Ihren Mail-Kontakt mitzuteilen.

Schlusswort

Es liegt wiederum ein schwieriges Jahr hinter uns. Veranstaltungen verschiedener Art wurden aufwendig geplant und mussten dann doch wieder abgesagt werden. Das war nicht immer ganz einfach und forderte hohe Flexibilität. Daher nochmals ein ganz besonderer Dank an alle Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Herzlichen Dank auch an die Mitgliederversammlung für die entgegengebrachte Aufmerksamkeit.

Kleinlinden im Juni 2022 Bodo Lenz und Reimund Aust

(Vorsitzender und stellv. Vorsitzender)



Impressum

Texte: Martin Hoffmann, Bodo Lenz, Jonathan Lenz

Grafik u.

Layout: Martin Hoffmann

Bilder: Archiv FF Kleinlinden

Feuerwehr Gießen

Hausfeuerwehr UKGM

ViSdP: Martin Hoffmann

© 2022 Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.